

Erneuerung des Regenüberlaufbeckens in Sitterswald



Foto: Entsorgungsverband Saar

Der Entsorgungsverband Saar betreibt im Ortsteil Sitterswald zwei Regenüberlaufbecken (RÜ). Diese Becken dienen als Entlastungsbauwerk für die Mischwasserkalkulation, dessen reibungslose Funktion vor allem bei Starkregen gewährleistet sein muss.

Untersuchungen im Jahr 2015 haben gezeigt, dass der Hauptsammler S1.1 Sitterswald über weite Strecken hydraulisch stark überlastet ist.

Als einer der Gründe wurden die hohen Drosselabflüsse des Regenüberlaufbeckens RÜ2 „An der Gehlbach“ genannt, welches nicht mehr dem Stand der Technik entspricht.

Nach Planungsarbeiten für ein neues Regenüberlaufbecken, zweier Schachtbauwerke und einem Entlastungskanal wurden die erforderlichen Gestattungsverträge zwischen dem Entsorgungsverband Saar und der Ge-

meinde Kleinblittersdorf abgeschlossen. Seit September 2023 laufen die Bauarbeiten in der Straße „Zur Wackemühle“ durch den Entsorgungsverband Saar. Während auf der Baustelle Arbeitstätigkeiten - u.a. wegen der Witterung - nicht durchgängig möglich waren, wurden die Betonbauwerke in einem Fertigteilwerk hergestellt. Dies hat zum Vorteil, dass die Bauzeit sowie die Bautätigkeiten vor Ort reduziert werden.

Die voraussichtlichen Baukosten belaufen sich auf 550.000 €. Der Entsorgungsverband Saar rechnet mit der Fertigstellung bis Mai.

Der Aushub wird vorübergehend auf einer Parzelle direkt neben dem Waldweg zwischengelagert – nach Beendigung der Baumaßnahme wird die in Anspruch genommene Fläche wieder hergestellt. Die Zufahrt bzw. Durchfahrt ist für den Verkehr größtenteils möglich. Die Verkehrsführung ist durch die vorhandene Beschilderung geregelt.

